

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1937)

**Heft:** 12

**Artikel:** Chronik für den Monat November

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-396931>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- 35 Arch. Schams Urk. 4. Juni 1622, Mappe 3, Couvert 4, Nr. 6.  
 36 Arch. Schams Urk. ohne Datum, Mappe 3, Couvert 4, Nr. 2.  
 37 Arch. Schams Urk. 25. Juni 1622, Mappe 3, Couvert 4, Nr. 5.  
 38 Arch. Schams Urk. Jan. 1623, Mappe 3, Couvert 4, Nr. 7.  
 39 Arch. Schams Urk.-Regest Nr. 32.  
 40 Arch. Sils i. E. Urk. 212 v. 1. Mai 1623.  
 41 Arch. Salis-Planta im Kantonsarchiv (noch nicht geordnet).  
 42 Buolsches Msk. B 1934 in d. Ktsbibl. I Nr. 187 v. 17. Sept. 1623.  
 43 Buolsches Msk. B 1934 in der Ktsbibl. I Nr. 158 v. 18. Nov. 1625.  
 44 Arch. Schams Urk. 24. Febr. 1624, Mappe 3, Couvert 4, Nr. 8.  
 45 Staatsarchiv Landesakten II. Serie v. 27. Nov. 1626.  
 46 Staatsarch. Landesakten II. Serie v. 15. u. 29. Juni 1627.  
 47 Arch. Schams Urk. 14. Febr. 1626, Mappe 3, Couvert 4, Nr. 9.  
 48 Buolsches Msk. B 1934 Ktsbibl. I Nr. 115 u. 143.  
 49 Arch. Schams Urk. 11. 6. Juni 1630, Mappe 3, Couvert 4, Nr. 10.  
 50 Arch. Schams Urk.-Regest Nr. 36 v. Anno 1642.
- 

## Chronik für den Monat November.

Bei Sprecher, Eggerling & Cie. hat im Oktober eine neue bündnerische Kulturzeitschrift zu erscheinen begonnen unter dem Titel „Rätia, Bündner Zeitschrift für Kultur“. Als Redaktoren zeichnen Dr. G. Caduff, Dr. P. Wiesmann und Dr. E. Heuß. Alle zwei Monate wird ein Heft zu 48 Seiten erscheinen.

**1.** In Schnaus fand die Einweihung der renovierten Kirche statt, wobei Herr Pfarrer Dr. Bertogg (Trins) über die Kirche und die Kirchgemeinde Schnaus sprach.

**6.** Der Kleine Rat sah sich veranlaßt, vorbeugende Maßnahmen zu treffen, um das Einschleppen der Maul- und Klauenseuche zu verhüten.

Am Evangelischen Talasyl in Ilanz werden gegenwärtig bedeutende Vergrößerungsarbeiten ausgeführt. Das Hauptgebäude bekommt auf der Ost- und Westseite je einen neuen Flügel.

In Chur sprach auf Einladung des Kunstvereins und der Frauenbildungskurse Dr. Erwin Poeschel über „Barock in Graubünden“ vorwiegend im 17. Jahrhundert“. Lichtbilder ergänzten das gesprochene Wort.

**9.** In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft referierte Herr Dr. Hs. Balzer über „Kulturgeschichtliches aus den ehemaligen bündnerischen Untertanenlanden“.

**10.** In der Naturforschenden Gesellschaft sprach Dr. A. Torriani, zurzeit Assistenzarzt im Waldhaus, über „Die Bildnerei der Geisteskranken“.

**13.** Am 12. und 13. November fand in Davos-Platz die Tagung des Bündner Lehrervereins statt unter seinem neuen Präsidenten Prof. Dr. R. Tönjachen. Die Delegiertenversammlung befaßte sich mit der staatsbürgerlichen Erziehung, dem militärischen Vorunterricht und den pädagogischen Rekrutenprüfungen und überwies alle diese Fragen den Lehrerkonferenzen zur Beratung und Berichterstattung. Sie be-

schloß ferner, die sog. Schweiz. Schulschrift für alle Bündner Schulen als obligatorisch zu erklären. Weiter beschloß sie eine Stellenvermittlung für Bündner Lehrer und Lehrerinnen, die vom Kantonalvorstand organisiert werden soll. Sie verurteilte sodann sehr entschieden die ungerechtfertigten Lehrerwählungen und beauftragte den Vorstand, dem Departement Vorschläge zu unterbreiten zur Verhütung derselben. Vor der Lehrerkonferenz sprach Dr. C. Frey, der Schularzt der Landschaft Davos, über den Einfluß der Körpererziehung auf die Entwicklung des Schulkindes.

**14.** Der Orchesterverein Chur feierte sein 25jähriges Bestehen durch ein Jubiläumskonzert.

**20.** Die Sektion Graubünden des Vereins für freies Christentum tagte in Davos. Am Volksabend sprach Prof. H. Casparis, der Präsident der Gruppe, über die Lage des Christentums in der Gegenwart. Als zweiter Referent sprach Pfarrer Paul Candrian in Silvaplana über Jenseitsvorstellungen der Bibel.

In Davos sprach auf Veranlassung des Schulrates a. Ständerat A. Laely über bündnerische Schulfragen.

**22.** Der Prozeß zwischen der Gemeinde Schuls und der Gesellschaft Tarasp-Schuls ist durch eine Verständigung erledigt worden. Die Gesellschaft bezahlt der Gemeinde 60 000 Fr. als Abfindung und überdies 7000 Fr. außergerichtliche Kosten.

**23.** Heute wurde die Herbstsession des Großen Rates eröffnet. Sie dauerte bis Samstag, den 4. Dezember.

**26.** Der Stiftungsrat des zu bauenden Kantonsspitals hat auf Grund der eingegangenen Offerten festgestellt, daß der projektierte Bau auf 4,3 Mill. Fr. zu stehen kommt, während der Kostenvoranschlag mit nur 3,8 Mill. gerechnet hatte. Da dem Stiftungsrat nur eine Bausumme von nicht ganz 4 Mill. Fr. zur Verfügung steht, beschloß er, die nötige Einsparung dadurch zu erzielen, daß der oberste Stock vorläufig nicht ausgebaut werden soll, bis das Bedürfnis und die nötigen Mittel hierfür vorhanden sind.

**27.** Die Pro Grigione feierte in Chur das Jubiläum ihres zwanzigjährigen Bestehens.

Im Kunsthause in Chur eröffnete Herr Dr. med. Haemmerli eine Weihnachtsausstellung bündnerischer Künstler, die vom 28. November bis 22. Dezember dauert.

**28.** Die Initiative über das Verbot der Freimaurervereine und ähnlicher Vereinigungen verwarf Graubünden mit 15 347 Nein gegen 5019 Ja. In der ganzen Schweiz wurde sie mit 515 213 Nein und 233 815 Ja verworfen.

Die Lia Rumantscha hielt in Chur ihre Delegiertenversammlung ab. Sie beschloß den Druck eines von Herrn Prof. Dr. R. Vieli verfaßten oberländischen romanisch-deutschen Wörterbuchs für den praktischen Gebrauch und einen Beitrag an den Druck orthographischer Regeln für das Oberhalbstein. Sie nahm Berichte entgegen über den Stand der Arbeit an den Grammatiken und am engadinischen deutsch-romanischen Wörterbuch. Der Vorstand wurde mit Herrn G. Conrad an der Spitze wieder bestätigt.

**30.** In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach Herr Pfarrer Dr. H. Bertogg über die Kirche und die Freien im mittelalterlichen Bünden.